



Dr. Gerhard Hopp
Mitglied des Bayerischen Landtags



Europäisches Parlament

Christian Doleschal
Mitglied des Europäischen Parlaments

12-Punkte-Plan für das Herz Europas - Neustart für bayerisch-tschechische Beziehungen: aus der Krise lernen

Zusammenfassung

*Die Krise zeigt: Europäische Unterstützung für die Grenzregionen ist sowohl bei der **Impfkampagne** als auch mit **Strukturhilfen** notwendig. Bayern muss darüber hinaus Motor der deutsch-tschechischen Beziehungen sein. Folgende Impulse schlagen wir vor:*

- 1. Etablierung eines bayerisch-tschechischen Koordinators:** Es braucht ein sichtbares Bindeglied zwischen München, der Grenzregionen und Prag. Eine wirksame Interessenvertretung kann nur durch Vernetzung aller Ebenen gelingen.
- 2. Gemeinsam stark:** Unter Leitung des Koordinators sollen grenzüberschreitende Verbände Zukunftsthemen anpacken, sei es als digitale Leitregion, im Bereich Sicherheit, Gesundheit, Verkehr, Arbeit, Bildung oder Wirtschaft. Ziel ist, ein gemeinsamer Lebens-, Wirtschafts- und Arbeitsraum.
- 3. Bayerisch-tschechische Parlamentariergruppe stärken:** Persönliche Kontakte sind gerade in Krisenzeiten unerlässlich. Eine belastbare Brücke zwischen den Parlamentariern und Fachausschüssen ermöglicht effektiven Austausch.
- 4. Schaffung einer bayerisch-tschechischen Informationsplattform:** Ziel ist es, eine zweisprachige Information über die Lage im Nachbarland und damit ein besseres Verständnis und Gemeinsamkeit gerade in Krisenzeiten zu erlangen.
- 5. Bayerisch-Tschechische Sprachoffensive starten:** Vom Kindergarten bis zum Abschluss: Tschechisch muss in den Lehrplan. Nur wer sich versteht, hat Verständnis füreinander.
- 6. Grenzen überwinden bei Katastrophen- und Krisenbewältigung:** Rettungs- und Katastrophenhilfe sowie Krisenmanagement darf nicht an der Grenze Halt machen. Es braucht praktikable Lösungen, die alle ins Boot holen, und auf bereits funktionierenden Konzepten aufbauen.
- 7. Gemeinsam lernen in einem bayerisch-tschechischen Aus- und Weiterbildungszentrum:** Eine branchenübergreifende Anlaufstelle, die Antworten rund um das grenzüberschreitende Arbeiten gibt, ist eine Entlastung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Beiderseits der Grenze brauchen wir beste Ausbildungsmöglichkeiten.
- 8. Attraktive Brückenköpfe aus dem Grenzgebiet:** Die bestehenden grenzübergreifenden Ober- und Mittelzentren müssen mit finanziellen Mitteln ausgestattet werden, um ihrer Rolle als Brückenbauer gerecht werden zu können.
- 9. Verbindungen schaffen mit einer Verkehrsoffensive Bayern-Tschechien:** vom Radweg bis zum Bahnausbau: von Hof bis Passau braucht es ein Gesamtkonzept und schnelle Fortschritte.
- 10. Weiterentwicklung der bayerisch-tschechischen Hochschulagentur:** Zukunftsthemen mit einer engen Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gezielt vorantreiben. Studierende sollen exzellente Forschungsvoraussetzungen haben, als bestens vernetzte, digitale Grenzgänger.
- 11. Das grüne Dach Europas nutzen:** Klimawandel macht nicht an der Grenze Halt, mit einem europaweit einmaligen Erholungs- und Naturraum sowie Klimapartnerschaft wollen wir eine Vorbildfunktion sein.
- 12. Mehr Mittel für den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds:** Unsere gemeinsame Vergangenheit und Kultur mit Leben füllen und die Beziehungen zwischen Bayern und Böhmen nachhaltig mit einer Begegnungsoffensive stärken – Jugendaustausch, Kultur und Ehrenamt in den Fokus rücken.